



AUFGEMERKT

März 1976: Der Z80 kommt als Alternative zum Intel 8080

Der Z80 ist ein 8-Bit-Mikroprozessor, der 1976 von Zilog als Alternative zum Intel 8080 entwickelt wurde. Das betraf nicht nur den Preis, sondern auch technische Änderungen. **In CMOS-Technik ist der Z80 noch bis Juni 2024 lieferbar, danach wird die Produktion eingestellt.** Den Chip designten 12 Entwickler, die Ex-Intel-Mitarbeiter Federico Faggin bei Zilog beschäftigte. Die meisten für den 8080 entwickelten Programme, insbesondere das Betriebssystem CP/M, waren kompatibel. Der Z80 wies gegenüber dem 8080 einige Verbesserungen auf

wie eine einzige 5-V-Versorgungsspannung, eine eingebaute Refresh-Steuerung für den Arbeitsspeicher, die ausgefeilte Z80-Interrupt-Logik, schnellere Ausführungszeiten, einen doppelten Registersatz etc. Bis Ende der 1980er Jahre wurde die CPU häufig in Heimcomputern und Spielekonsolen eingesetzt, z.B. im Game Boy oder in Pac-Man. In Embedded-Systemen wird die CPU bis heute verwendet, z. B. haben Toshiba Mikrocontroller-Familien TLCS-90 und TLCS-870 einen Z80-Kern. Auch in der Lehre ist die CPU gern genutztes Objekt.